

7. Februar 2023

Fünfte Ausgabe des Westschweizer Architekturpreises (DRA5)

Die Jury macht sich an die Arbeit und wird 314 Projekte beurteilen

Die Eingabefrist ist am 31. Januar 2023 abgelaufen. Die Jury, unter dem Vorsitz der Pariser Architektin Stéphanie Bru, wird nun die schwierige Aufgabe haben, die 314 eingereichten Projekte zu beurteilen. Die Ergebnisse werden im Mai in Anwesenheit der Waadtländer Staatsrätin Isabelle Moret und des Walliser Staatsrates Roberto Schmidt, beide Mitglieder des Patronatskomitees, verkündet.

Die Preisverleihung findet am 4. Mai 2023 ab 10 Uhr statt.

Dieser gesellige Anlass steht allen offen, die sich für Architektur und Baukunst begeistern. Das detaillierte Programm wird demnächst auf der Website dra5.ch bekannt gegeben.

Die öffentliche Präsentation der Siegerprojekte wird ab September 2023 und bis Sommer 2024 in Form von Ausstellungen, Veröffentlichungen, Konferenzen und Besichtigungen stattfinden.

Das DRA-Organisationskomitee unter dem Co-Präsidium der beiden Kantonsarchitekten Philippe Venetz (Wallis) und Emmanuel Ventura (Waadt) dankt allen Kandidatinnen und Kandidaten dieser Ausgabe sowie der Jury herzlich.

AUSKÜNFTE

- **Philippe Venetz, Kantonsarchitekt (Wallis), 079 224 16 75**
- **Emmanuel Ventura, Kantonsarchitekt (Waadt), 079 332 40 00**
- **Pierre Alain Hug, Generalsekretär DRA5, 079 731 37 71**

ÜBER DEN DRA

Im gemeinnützigen Verein «Distinction romande d'architecture (DRA)», der 2006 unter der Federführung der Westschweizer Kantone ins Leben gerufen wurde, sind auch die Städte und die Dachverbände des Bauwesens vertreten. Mit dem Architekturpreis sollen jüngere und herausragende Realisierungen im Architektur- und Baubereich ausgezeichnet werden. Grundsätzlich wird er alle vier Jahre verliehen und ehrt sowohl Bauherinnen und Bauherren als auch Architektinnen und Architekten, die mit ihrem feinen Gespür für Baukunst einen wichtigen Beitrag zu einem besseren baulichen Umfeld geleistet haben.

